

Konstanz-Seminar 2012

Wie kommt der Mensch zur passenden
Studienentscheidung?

24. - 26.09.2012

Vorbereitungsteam:

Katja Gratwohl, Universität Tübingen

Christiane Herb, Hochschule für Technik Stuttgart

Marja Kukowski-Schulert, MWK, SIOB

Linda Pflaesterer, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Karin Schmurr, KIT

Referentinnen:

Kathinka Dettmer, Pädagogische Hochschule Freiburg

Martina Wernz-Hornberger, Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

???, Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Konstanz-Seminar 2012

„Wie kommt der Mensch zur passenden Studienentscheidung“

1. Referentinnen

Christiane Westhauser, Universität Ulm

Impulsreferat: Entscheidungsmodelle

Biografie: Ich bin seit 1988 an der Universität Ulm im Bereich Studium, Lehre und Internationales in den verschiedensten Bereichen (u.a. Zulassung, Studierenden- und Prüfungsverwaltung) tätig gewesen. Seit Oktober 2005 leite ich die Zentrale Studienberatung der Universität Ulm. Um meine Kompetenzen im Bereich Beratung zu erweitern, habe ich mich 2008 zu einem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium „Personen- und organisationsbezogene Beratungswissenschaften“ an der Universität Heidelberg entschieden. Dieses Studium habe ich im Juli 2011 mit einem M.A. abgeschlossen.

Inhalt Vortrag:

Literatur zur Vorbereitung:

Weber, Peter (2010): Qualitätsmerkmale und Standards für die Beratung - der offene Koordinierungsprozess „Beratungsqualität“ als Ausgangspunkt für die Qualitätsentwicklung in der Studienberatung, in: ZBS, 4/2010, S. 95 - 99.

Schiersmann, Christiane/ Bachmann Miriam/ Dauner, Alexander/ Weber, Peter (2008): „Qualität und Professionalität in Bildungs- und Berufsberatung“, Bielefeld: Bertelsmann Verlag.

Westhauser, Christiane (2011): Vorschlag für ein Kompetenzprofil für Studienberater/-innen an Hochschulen in der Allgemeinen Studienberatung, http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/frontdoor.php?source_opus=13175.

Westhauser, Christiane (2010): Qualitätsstandards in der Studienberatung. Eine Chance?, in: ZBS, 4/2010, S. 104 - 107.

Kathinka Dettmer, Pädagogische Hochschule Freiburg

Workshop 1: Focussing

Biografie:

Workshopinhalt: Focussing

Literatur zur Vorbereitung:

Martina Wernz-Hornberger, Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Workshop 2: Arbeiten mit dem Inneren Team

Biografie:

Workshopinhalt: Inneres Team

Das Modell des Inneren Teams von F. Schulz-von Thun ist eine hilfreiche Methode um in schwierigen Entscheidungssituationen zu einer persönliche "stimmigen" Lösung zu kommen.

Gefühle innerer Uneinigkeit oder gar Zerrissenheit machen häufig handlungsunfähig und lähmen Entscheidungsprozesse. Doch gerade in der Vielstimmigkeit der Persönlichkeit liegen Ressourcen verborgen, die schwierige Entscheidungen erleichtern können

Das Modell des Inneren Team kann die Beratungsarbeit in zweifacher Hinsicht bereichern; sie hilft die eigene Klarheit und Präsenz des Beraters im Beratungsgeschehen zu verbessern und bietet gleichzeitig die Möglichkeit mit dem Klienten zu mehr Klarheit und individuell stimmigen Lösungen zu kommen.

Im Workshop erfahren und erleben die Teilnehmenden:

- eine fundierte und praxisnahe Einführung in das Modell die Anwendung und Reflexion des Modells an einer persönlichen/professionellen Fragestellung
- den Transfer in die Beratungsarbeit an der Hochschule
- das Potential und Herausforderungen in der Arbeit mit dem Modell.

Literatur zur Vorbereitung:

???, Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Workshop 3: Das Zürcher Ressourcen Modell

Biografie:

Workshopinhalt: ZRM (Zürcher Ressourcen Modell)

In Beratungsprozessen ist es wichtig, dass die Berater ein tiefes Verständnis dafür haben, wie Entscheidungsprozesse ablaufen und welche Hürden damit verbunden sein können. Mit dem im 1,5

tägigen Training wird mit aktuellen neurobiologischen und motivationspsychologischen Theorien und aktiver Selbsterfahrung eine fundierte Grundlage für dieses Verständnis geschaffen.

Die Berater erhalten die Möglichkeit, diese Erkenntnisse anzuwenden, um sie in ihre eigenen Beratungsprozesse an der Hochschule einfließen zu lassen.

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) wurde von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich entwickelt. Im Workshop erfahren und erleben die Teilnehmenden:

- aktuelle neurobiologische und motivationspsychologische Theorien zu Entscheidungsfindung und Motivation (Rubikon-Modell, Somatischen Marker, Embodiment etc.)
- wie sie aktiv gehirngerechte Entscheidungen fällen, in dem sie handlungswirksame Motto-Ziele formulieren und Motivation aufbauen
- wie sie ihre eigenen Ressourcen erweitern und nutzen
- anhand praktischer Übungen die direkte Anwendung der vermittelten Theorien und den möglichen Transfer in die eigene Beratungsarbeit.

Literatur zur Vorbereitung:

2. Inhalt und Ablauf

Es sollen drei parallele Methodenseminare angeboten werden, die insgesamt 1,5 Tage dauern und sich von Montag bis Dienstag ziehen. Die Teilnehmer/innen können sich nur für ein Seminar über diese 1,5 Tage (oder 9,5 Std.) entscheiden, ein Wechsel zwischen den Seminaren ist nicht möglich, da sonst die kontinuierliche Arbeit und das Entwickeln gestört würde. Das heißt: Sie müssen sich entscheiden!

Als gemeinsame Plattform des Austauschs sind immer wieder Interessengruppen zu bestimmten Themen gedacht, in denen sich über die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen themenbezogen ausgetauscht werden kann. Auf diese Weise soll eine sinnvolle Verknüpfung zwischen Methode und Thema erreicht werden, so dass eine Methode nicht nur für sich steht (Methode der Methode willen) und Themen auf der reinen Inhaltsebene angesprochen werden, sondern immer die Umsetzung in der Beratung im Focus der Aktivitäten stehen soll.

Montag, 24.09.2012

Uhrzeit	Thema
11:00 – 11:30 Uhr	Registrierung mit Süppchen
11:30 – 12:00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
12:00 – 12:30 Uhr	Impulsvortrag „Entscheidungsmodelle“ Referentin: Christiane Westhauser
12:30 – 14:00 Uhr	Austausch in Interessensgruppen I: <ul style="list-style-type: none">- Studierenden Service Center- Externes Marketing der Studienberatung „Werben um die besten Köpfe“- Berufs-HZVO und beruflich Qualifizierte: Handhabung & Erfahrungen- Berufsarchitektur: Bachelor vs. Master vs. Beruf- Kooperation der ZSB mit Fachstudienberatungen- Weitere Interessengruppen nach Bedarf vor Ort Moderation: Vorbereitungsteam
14:00 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 17:30 Uhr	Methodenseminar 1: Focussing Referentin: Kathinka Dettmer
14:30 – 17:30 Uhr	Methodenseminar 2: ZRM Referentin: ???
14:30 – 17:30 Uhr	Methodenseminar 3: Inneres Team Referentin: Martina Wernz-Hornberger
19:00 Uhr	Berufsverband Moderation: Sigrid Eicken

Dienstag, 25.09.2012

Uhrzeit	Thema
9:00 – 12:30 Uhr	Methodenseminar 1 - 3 Teil 2
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause (Mensa)
13:30 – 16:30 Uhr	Methodenseminar 1 - 3 Teil 3
16:30 – 17:00 Uhr	Plenum, Reflexion, Hinweise zum Abendprogramm
	Abendprogramm

Mittwoch, 26.09.2012

Uhrzeit	Thema
9:00 – 9:30 Uhr	Vorbereitung Konstanz 2013: Themen und Team
9:30 – 11:00 Uhr	Austausch in Interessensgruppen II Moderation: Vorbereitungsteam
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:15 Uhr	IQF: Ergebnisse und Erfahrungsaustausch Referentin: Marja Kukowski-Schulert
12:15 – 13:00 Uhr	Evaluation Konstanz 2012 und Abschied Moderation: Vorbereitungsteam